Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09304474	
Kreis	Leipzig, Stadt	
Gemeinde	Leipzig, Stadt	
Anschrift	Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 1; 2; 3; 4	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kleinmiltitz * 66/8; 66/9; 66/10; 66/11; 66/68; 66/69; 66/70; 66/71; 66/72; 66/73; 66/74; 66/75; 66/76; 66/77; 66/78; 66/79; 66/80; 66/81; 66/82; 66/136; 66/137; 66/138; 66/139; 66/140; 74c; 84/1	
Bauwerksname	Werkssiedlung Schimmel & Co. (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	*Georg-Reichardt-Straße 1; 2; 3; 4; 5; 6*	*66/21; 66/22; 66/23; 66/24; 66/25; 66/27*Kleinmiltitz*
Zusätzl.-Anschrift	*Geschwister-Scholl-Straße 23; 25; 27; 29; 31; 33; 35; 37; 39*	*66/7; 66/14; 66/16; 66/18; 66/20; 66/26; 66/28; 66/30; 66/31; 66/32*Kleinmiltitz*
Zusätzl.-Anschrift	*Rosenstraße 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 10a; 10b; 10c; 11; 12; 13; 14; 15; 16; 17; 18; 19; 20; 21; 22; 23; 24*	*66/2; 66/4; 66/12; 66/13; 66/15; 66/17; 66/19; 66/29; 66/34; 66/36; 66/38; 66/40; 66/41; 66/42; 66/43; 66/45; 66/46; 66/47; 66/48; 66/49; 66/51; 66/52; 66/53; 66/54; 66/96; 66/97; 66/98; 66/99; 66/100; 66/141; 66/142; 66/143; 66/144*Kleinmiltitz*
Zusätzl.-Anschrift	*An der Alten Post 1; 3*	*66/63; 66/62*Kleinmiltitz*
Kurzcharakteristik		

Sachgesamtheit Werkssiedlung Schimmel & Co., mit folgenden Einzeldenkmalen:
Hälfte eines Doppelwohnhaus Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 1 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259551),
Doppelwohnhauses Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, 3 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259530),
Hälfte eines Doppelwohnhauses Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 4 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259531),
Doppelwohnhaus Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 10, 11 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259533),
Doppelwohnhaus Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 12, 13 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259534),
Doppelwohnhaus Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 14, 15 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259535),
Hälfte eines Doppelwohnhauses Georg-Reichardt-Straße 1 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259544),
Doppelwohnhaus Georg-Reichardt-Straße 2, 3 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259532),
Doppelwohnhaus Georg-Reichardt-Straße 4, 5 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259546),
Hälfte eines Doppelwohnhauses Georg-Reichardt-Straße 6 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259552),
Villa Geschwister-Scholl-Straße 23 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259525),
Doppelwohnhaus Geschwister-Scholl-Straße 25, 27 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259526),
Hälfte eines Doppelwohnhauses Geschwister-Scholl-Straße 29 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259545),
Doppelwohnhaus Geschwister-Scholl-Straße 31, 33 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259527),
Hälfte eines Doppelwohnhauses Geschwister-Scholl-Straße 35, 37 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259528),
Hälfte eines Doppelwohnhauses Geschwister-Scholl-Straße 39 (Einzeldenkmaldokument - Obj 09259529),
Doppelwohnhaus Rosenstraße 1, 2 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259536),
Doppelwohnhaus Rosenstraße 3, 4 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259538),
Doppelwohnhaus Rosenstraße 5, 6 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259537),
Doppelwohnhaus Rosenstraße 7, 8 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259539),
Villa Rosenstraße 9 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259547),
Villa Rosenstraße 10 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259548),
Hälfte eines Doppelwohnhauses Rosenstraße 11 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259554),
Doppelwohnhaus Rosenstraße 12, 13 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259549),
Doppelwohnhaus Rosenstraße 14, 15 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259540),
Doppelwohnhaus Rosenstraße 16, 17 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259541),
Doppelwohnhaus Rosenstraße 18, 19 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259550),
Hälfte eines Doppelwohnhauses Rosenstraße 20 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09300847),
Doppelwohnhaus Rosenstraße 21, 22 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259542),
Doppelwohnhaus Rosenstraße 23, 34 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259542),
Postamt An der Alten Post 1 (Einzeldenkmaldokument - Obj. 09259566)
mit Einfriedungen (überwiegend Hainbuchenhecken, teilweise mit Natursteinsockel), Vorgärten und Gärten der Grundstücke,
weiterhin Allee und Verkehrsinsel mit Platanen an der Rosenstraße sowie Allee entlang der Georg-Reichhardt-Straße,
sowie mit den Sachgesamtheitsteilen: Anbau der Post (An der Alten Post 3) und
weiteren Wohnhäusern (Geschwister-Scholl-Straße 10a, 10b und 10c);
charakteristische Arbeiter- und Beamtensiedlung einer nahen Fabrik, überwiegend Putzbauten mit Fachwerk, frühes Zeugnis einer Werkskolonie im Leipziger Umland, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Firma Schimmel & Co, die Ende des 19. Jahrhunderts mit ihrer Produktion ätherischer Öle und Essenzen zu Weltruhm gelangte, sah sich aufgrund ihrer florierenden Geschäfte gezwungen, ihren alten, zu eng gewordenen Leipziger Standort aufzugeben und außerhalb der Stadt eine neue Fabrikanlage zu errichten. Im Interesse der Betriebsrentabilität und um eine stärkere Bindung ausgewählter Mitarbeiter und Angestellter an das Unternehmen zu erreichen, entstand gleichzeitig und in unmittelbarer Nachbarschaft eine zugehörige Wohnsiedlung. Der Leipziger Architekt Prof. Max Bösenberg wurde mit der Projektierung des Gesamtkomplexes beauftragt und nach seinen Plänen entstanden bis 1907 sämtliche Gebäude der sogenannten Werkskolonie. Er entwarf sowohl die Arbeiterdoppelhäuser im nördlichen Bereich der Siedlung (Arbeiterkolonie) als auch die Doppelhäuser und Einzelvillen für Beamte der Firma (Beamtenkolonie), die sich im südlichen Bereich um das Verwaltungsgebäude gruppierten. Abgesehen von den beiden Beamtendoppelhäusern Gerhard-Reichardt-Straße 6/Rosenstraße 11 (1903/04) und Geschwister-Scholl-Straße 25/27 (1906/07) waren alle Bauten bereits 1901 fertig errichtet und bewohnt. In späterer Zeit wurde die Siedlung an ihrem nördlichen Ende um drei Beamtendoppelwohnhäuser von Reinhard Lange (1913) erweitert; südlich der Bahnlinie erfolgte der Bau mehrerer firmeneigener Mietshäuser für Arbeiter mit drei Gebäuden in der Triftstraße von 1912 bis 1913 (ebenfalls Reinhard Lange) und für Pensionäre in der Mittelstraße 2/4 (1935 bis 1937 durch die Architekten Zweck und Voigt).

In ihrer Gesamtheit ist die ursprüngliche Werkssiedlung ein bedeutendes Zeugnis des architektonischen Schaffens von Max Bösenberg, der die vom Heimatstil beeinflussten Wohngebäude in städtebaulich durchdachter Konzeption anordnete sowie Parks und Freiflächen in die Gestaltung der Anlage einbezog. Die sogenannte Werkskolonie hat sich bis heute vollständig erhalten und bietet trotz sanierungsbedingter Veränderungen und rückwärtiger Anbauten an den Arbeiterdoppelhäusern noch immer ein geschlossenes Erscheinungsbild. Deutlich ablesbar sind Einflüsse der aus England kommenden Gartenstadtidee mit ihrem Bemühen um ein gesundes und naturverbundenes Wohnen, welches einen deutlichen Gegensatz zu den beengten Verhältnissen einer städtischen Mietskaserne bildete. Einschließlich ihrer Erweiterungen ist die für damalige Verhältnisse vorbildliche Werkssiedlung ein überregional wichtiges Beispiel für die Entwicklung des Werkswohnungsbaus im frühen 20. Jahrhunderts. Neben ihrer architekturgeschichtlichen und städtebaulichen Bedeutung besitzt sie als entscheidendes Zeugnis für die gravierenden Veränderungen der damaligen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse in Kleinmiltitz orts- und sozialgeschichtlichen Wert. Zusammen mit der Sachgesamtheit Werksgelände besitzt sie Seltenheitswert und Bedeutung für die Volksbildung.

LfD/2013

Datierung Anfang 20. Jh. (Siedlung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09304474 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Härtrich, Diana
Beschreibung Werkssiedlung; Ansicht Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße



Fotonummer **F 09304474 B**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Härtrich, Diana
Beschreibung Werkssiedlung; Ansicht Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße



Fotonummer **F 09304474 C**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Härtrich, Diana
Beschreibung Werkssiedlung; Ansicht Georg-Reichardt-Straße



Fotonummer **F 09304474 D**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Härtrich, Diana
Beschreibung Werkssiedlung; Ansicht Georg-Reichardt-Straße



Fotonummer **F 09304474 F**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Härtrich, Diana
Beschreibung Werkssiedlung; Ansicht Rosenstraße



Fotonummer **F 09304474 H**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Villen an der südlichen Rosenstraße und Straßenbaumbestand



Fotonummer **F 09304474 K**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Platz mit Platanen und Straßenbaumbestand (Linden) in der Rosenstraße



Fotonummer **F 09304474 L**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Straßenbaumbestand (Linden) in der Rosenstraße



Fotonummer **F 09304474 M**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Keller, Michael
Beschreibung Straßenbaumbestand (Linden) in der Georg-Reichardt-Straße

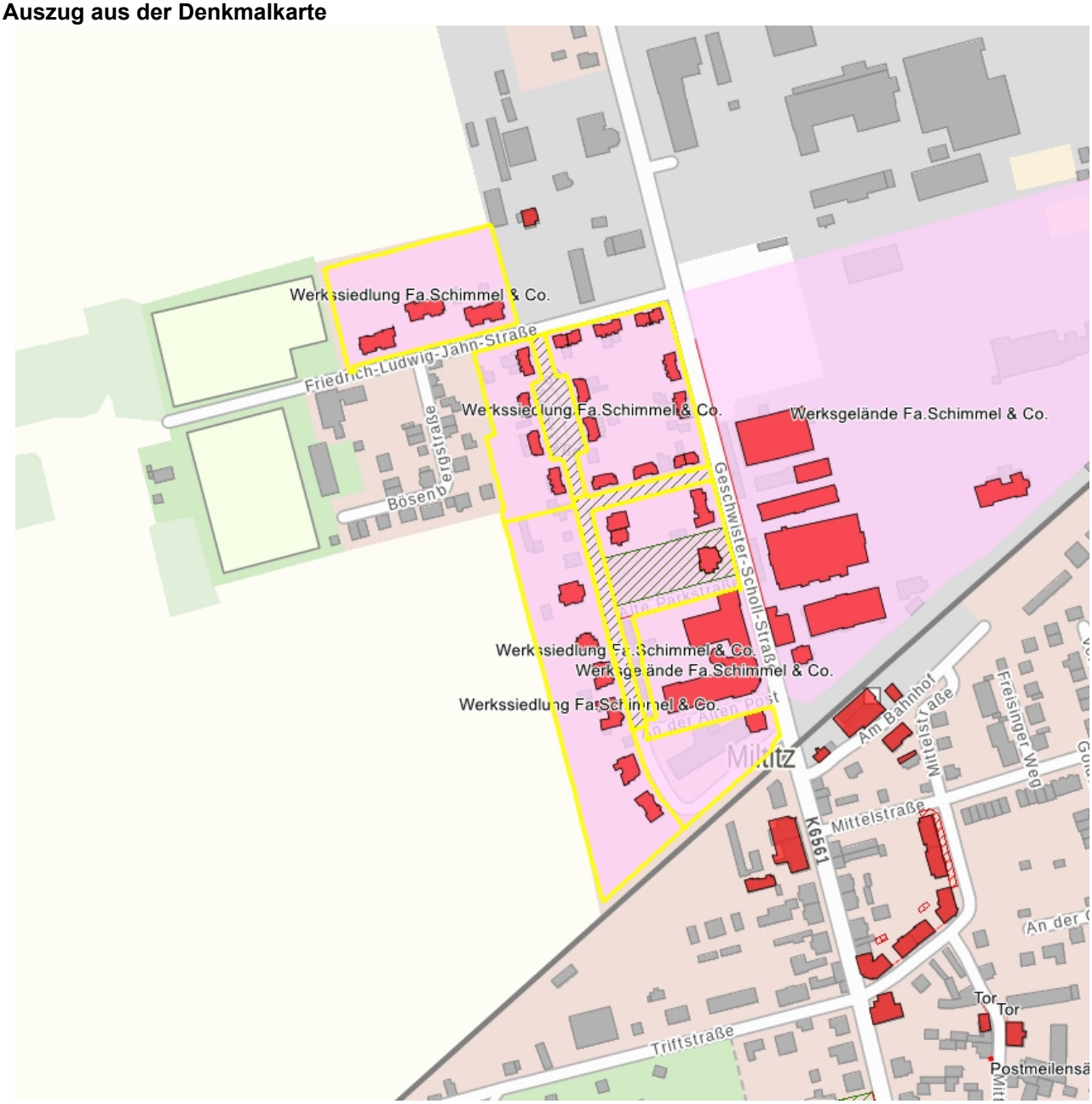


Fotonummer **F 09304474 N**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus (Rosenstraße 10a)



Fotonummer **F 09304474 O**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus (Rosenstraße 10c)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.